



Lehrpersonenkonferenz der Mittelschulen
Schulsynode
des Kantons Zürich

Bericht des Präsidenten

Berichtsjahr 2019/2020

Vorgelegt an der Delegiertenversammlung vom 18. Juni 2020.

Das zu Ende gehende Schuljahr 2019/2020 wird in zweifacher Weise ein aussergewöhnliches Jahr gewesen sein: Einerseits haben verschiedene Wechsel im Bildungsrat dazu geführt, dass die meisten bildungsrätlichen Kommissionen einen Grossteil des Jahres entweder noch nicht wieder bestellt waren oder ihre Arbeit noch nicht wieder aufgenommen haben. Andererseits hat die COVID-19-Krise die bildungspolitische Arbeit im Kanton Zürich stark geprägt: Zahlreiche Sitzungen wurden gestrichen oder verschoben und Projekte wurden verlangsamt oder zwischenzeitlich ausgesetzt. Stattdessen musste in mehreren Phasen (in Videokonferenzen) die Krisenkommunikation verhandelt werden.

Das im Bildungsgesetz §24 verankerte Mitspracherecht der Lehrpersonen in inhaltlichen, rechtlichen und organisatorischen Belangen des Bildungswesens konnte aber trotzdem auf verschiedenen Ebenen wahrgenommen werden – die Einflussnahme war aber vielleicht weniger formell als in «normalen» Jahren.

Die LKM ist Teil der Synode – das Präsidium hat noch immer die Präsidentin der LKV, Anna Richele, inne. Im kommenden Jahr ist ein Wechsel im Präsidium geplant.

Die bildungsrätlichen Kommissionen wurden im Berichtsjahr neu strukturiert (neu bestellt, aufgelöst oder neu geschaffen). Sitzungen haben nur einige wenige stattgefunden. Die LKM ist nicht mehr (automatisch) in allen Kommissionen vertreten.

- Bildungsrätliche Kommission Mittelschulen (neu bestellt, BRB 9. März 2020)
- Bildungsrätliche Kommission Lehrmittel der Volksschule (neu bestellt)
- Bildungsrätliche Kommission der Volksschule (neu bestellt; ohne LKM)
- Bildungsrätliche Kommission der Berufsschulen (neu bestellt; ohne LKM)
- Bildungsrätliche Kommission Bildungsstandards und Lehrplan 21 (aufgelöst)
- Bildungsrätliche Kommission für Medien und ICT (aufgelöst)
- Bildungsrätliche Kommission Volksschule – Berufsbildung (aufgelöst)

In Zukunft werden die Kommissionen nur dann tagen, wenn sie Traktanden haben. Der oder die Vorsitzende der einzelnen Kommission kann externe Gäste (aus anderen Feldern) an eine Sitzung einladen, wenn dies thematisch nötig erscheint.

Zudem nahm die LKM im Berichtsjahr in folgenden Ausschüssen und Gremien Einsitz:

- Begleitgruppe «Basale Kompetenzen» (BfKfAS)
- Projektgruppe «Governance»
- Projektgruppe «Gymnasium 2022»
- HSGYM Leitungsgremium
- Beirat LLBM
- Beirat Schulblatt
- Forum Dialog PHZH – Schulfeld
- VSGYM Strategie und VSGYM Primarstufe

Des Weiteren ist die LKM Gast an

- den Sitzungen der Schulleiterkonferenz (SLK),
- den Delegiertenversammlungen des MVZ,
- der Präsidentenkonferenzen und der Delegiertenversammlung des VSG,
- der Vollversammlung und DV der Lehrpersonenkonferenz der Berufsschulen
- der DV der Lehrpersonenkonferenz der Volksschulen

Im Berichtsjahr wurde ein Mitbericht zur «Vernehmlassung Kompetenzzentren» der Berufsfachschulen (über den Synodalvorstand) verfasst.

Zusätzlich hat die LKM an der (informellen) Marktanalyse zum Thema «Lehrmittel auf Sek-II-Stufe» teilgenommen – und dieses Thema an der LKM-Delegiertenversammlung (im November 2019) breit diskutiert.

Der Vorstand traf sich etwa einmal pro Monat (in der Corona-Zeit häufiger; aber in virtueller Form) und kam zusätzlich zu zwei Retraits zusammen (die zweite ebenfalls als Summe von Zoom-Videokonferenzen), während denen unter anderem die beiden im Berichtsjahr durchgeführten Delegiertenversammlungen (Mai 2019 und November 2019) geplant und vorbereitet wurden.

Das gymnasiale Jahr 2019/2020 wurde stark durch drei grosse Projekte geprägt:

Das Projekt «Basale Kompetenzen» (mit dem neuen Kürzel «BfKfAS») ist zunächst finalisiert und am 17. Januar 2020 mit einer Kickoff-Veranstaltung dem gymnasialen Schulfeld übergeben worden. Kurz nach seinem Start an den Schulen wurde das Projekt aber vom MBA (als Entlastungs-Massnahme während der Corona-Zeit) vorübergehend ausgesetzt.

Das Projekt «Gymnasium 2022» ist eine Stufe weniger weit, aber auf gutem Weg. Ziel des Berichtsjahres war es, das Projekt vernehmlassungsreif zu machen. Dies ist gelungen: Die Vernehmlassung ist mittlerweile eröffnet und dauert vom 29. Mai bis zum 29. September 2020. Diese Vernehmlassung wird die Sommermonate an den Gymnasien stark prägen. Am Anfang des Berichtsjahres haben drei Veranstaltungen zum «LP 21»-Aspekt des Projekts stattgefunden (Mai 2019; Winterthur, Wetzikon und Zürich).

Am 15. Januar 2020 hat Christian Metzenthin (HSGYM Kerngruppe «Religion», KZN, MVZ) einen Reflexions-Halbtage zum Teilprojekt «RKE» (Religionen, Kulturen, Ethik) organisiert, an dem die LKM ebenfalls vertreten war.

Das Projekt «Governance» hat den LKM-Vorstand im Berichtsjahr wohl am meisten beschäftigt und gefordert. Es versucht Führungs- und Organisationsstrukturen zwischen den verschiedenen Stakeholdern des gymnasialen Bereichs (Regierungsrat, Bildungsrat, Verwaltung (MBA), Schulleitungen, Schulkommissionen, LKM, MVZ) zu optimieren. Vom Projekt sind nicht nur alle gymnasialen Mittelschulen, sondern auch alle Berufs(fach)schulen betroffen. Das macht die Sache nicht einfacher. Deshalb war das Projekt im Berichtsjahr heiss umrungen – und der Dissens war einige Zeit grösser als der Konsens (in den Diskussionen des Projekts). Die Corona-Zeit hat allen Beteiligten eine Verschnaufpause verschafft.

Die ausserordentliche Lage der Corona-Zeit (zwischen März bis Juni 2020) spielte in vielen Bereichen eine bedeutende Rolle. Das ist aus dem oben Gesagten bereits deutlich geworden. Zusammenfassend hat die Krise für die LKM kurz gesagt folgenden Niederschlag gefunden: Mehr Sitzungen (per Videokonferenz), mehr LKM-Newsletters (als im letzten Berichtsjahr), mehr informelle Kommunikation mit SLK, MVZ und MBA.

Im Berichtsjahr haben im gymnasialen Schulfeld zwei wichtige personelle Wechsel stattgefunden:

- Peter Küng hat Priska Brühlhart im Bildungsrat ersetzt.
- Stefan Gerig hat Reto Givel als «Leiter Abteilung Mittelschulen» im MBA abgelöst.

Der Vorstand der LKM bedankt sich auch dieses Jahr herzlich bei allen Personen, mit denen er übers Jahr zusammengearbeitet hat. Es ist dies in erster Linie unser Bildungsrat, Peter Küng, der als ständiger Gast und wichtiger Gesprächspartner an allen unseren Vorstandssitzungen mit dabei ist. Bedanken möchten wir uns auch bei den beiden Präsidentinnen der LKB und der LKV, bei Denise Sorba und bei Anna Richle, und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bildungsdirektion und des MBA, insbesondere bei Nik Schatzmann (Amtschef MBA), bei Stefan Gerig (Abteilungsleiter Mittelschulen), bei Fabian Ryffel (Projektleiter «Gymnasium 2022»), bei Ana Moreira (Projektleiterin «BfKfAS») und bei Sandra Nonella (Projektleiterin «Governance»).

Herzlichen Dank auch an den SLK-Präsidenten Martin Zimmermann (stellvertretend für das gesamte Gremium der SLK) und an den MVZ-Präsidenten Silvio Stucki (stellvertretend für den gesamten MVZ-Vorstand). Beide sind wichtige Gesprächspartner in dieser Zeit der Corona-Krise und der intensiven Projektarbeit im gymnasialen Schulfeld.

Marion Brändle hat vor einem Jahr Sonja Rüegg in der Leitung von «impulsmittelschule» abgelöst. Im Berichtsjahr ist die Kommunikation gegenüber der Öffentlichkeit durch das Portal «Die Zürcher Mittelschulen» ergänzt worden. Ein Blick auf die Website lohnt sich. Auch Marion Brändle sei an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement gedankt.

Und zum Schluss geht ein sehr herzliches Dankeschön an alle LKM-Delegierten. Sie tragen die vernetzende Arbeit des LKM-Vorstandes in die Gesamtkonvente der Einzelschulen – und damit an unsere Basis, die wir in der Lehrpersonenkonferenz der Mittelschulen vertreten.

Zürich, im Juni 2020

Markus Huber

Präsident der Lehrpersonenkonferenz der Mittelschulen (LKM)